

# Das **APG** Stromnetz der Zukunft

Salzburgleitung vor Inbetriebnahme / Start der Demontagen

## Der Neubau

Der Neubau der 380-kV-Salzburgleitung ist abgeschlossen. Es wurden insgesamt 128km Leitung neu gebaut (hiervon 114km auf Spannungsebene 380-kV und 14km auf 220-kV).

Die Bauphase wurde von zahlreichen ökologischen und technischen Auflagen begleitet.

Die neugebaute Leitung ist als **ständig unter Spannung** zu betrachten!

Bitte nehmen Sie bei sämtlichen Bauvorhaben, Arbeiten oder Maßnahmen im Nahbereich oder direkt unter der Leitung unbedingt vorab Kontakt mit dem für Sie zuständigen Ansprechpartner des Freileitungsteams auf:

Martin Daringer, Tel: +43 664 883 14 365



## Die Energiewende

Mit dem Bau der 380-kV-Salzburgleitung wird die stabile Stromversorgung des Landes gewährleistet. Darüber hinaus ist die Salzburgleitung eines der zentralen Energiewende-Projekte Österreichs. Sie ermöglicht die effiziente Integration erneuerbarer Energien in das heimische Stromnetz.

Ein starkes Stromnetz ist die Grundlage einer sicheren Stromversorgung.

Das überregionale Übertragungsnetz der APG besteht aus knapp 7.000 km Stromleitungen, die Österreich mit elektrischer Energie versorgen. Sie verbinden die Kraftwerke mit den heimischen Verbraucherinnen und Verbrauchern und bilden zusammen mit den Verteilernetzen in den einzelnen Bundesländern ein weit verzweigtes Versorgungsnetz.

## Die ökologischen Maßnahmen

Die APG hat sich für alle ihre Bauvorhaben der Bewahrung und Sicherung sensiblen Lebensraums verschrieben. Amphibien und Reptilien gehören zu den am stärksten bedrohten Tierarten. Aufgrund ihrer hohen spezifischen Ansprüche an Wasser und Landlebensräume sind diese Arten daher besonders gefährdet. Im gesamten Bundesland

Salzburg gab es in der Vergangenheit zu wenige natürliche Stillgewässer für Amphibien sowie Rückzugsorte für Reptilien.



*Amphibienlaichgewässer*

APG hat im Nahbereich der neuen Salzburgleitung insgesamt 127 naturnahe Stillgewässer, 121 Eiablagehaufen, 150 Asthaufen und 100 Holzstapel umgesetzt. Deren Größe und Standort richten sich in erster Linie nach naturschutzfachlichen Kriterien. Somit konnte bedrohten Tierarten wie Erdkröten, Grasfröschen, Feuersalamandern, Bergeidechsen oder Ringelnattern ein sicherer, ruhiger Brut- und Lebensraum geschaffen werden.

Weiters wurden die Renaturierung der Weitwörther Au und des Ursprunger Moors umgesetzt. Das Natura 2000-Gebiet Salzachauen erstreckt sich entlang der Salzach von Anthering bis zur Landesgrenze bei St. Georgen. Dies ist ein Rückzugsort für die bedrohte Fauna und Flora Salzburgs geworden und bietet Schulen und Interessierten Besuchern Exkursionen und Schulungen an ([www.salzachauen.at](http://www.salzachauen.at)).



### Die Demontage

Die abschnittsweise Inbetriebnahme der 380-kV-Salzburgleitung im 1. Halbjahr 2025 ist der Startschuss für den nächsten Projektbestandteil:

die **Demontage** der in den 1960er Jahren errichteten 110-kV und 220-kV-Leitungen. 678 Masten auf 193km Länge werden vollständig zurückgebaut. Die Demontagen dieser Leitungen sind unumstößlicher Bestandteil des UVP-Projekts und werden zwischen Februar 2025 und Dezember 2026 vollumfänglich ausgeführt.



*220-kV-Leitung über das Steinerne Meer*

